

Beratung im Fokus

ROCKENHAUSEN: Kundenhalle der Sparkasse nach Umgestaltung eingeweiht

VON SEBASTIAN STOLLHOF

Ein Abend, mehrere Anlässe: Die Sparkasse Donnersberg hat am Mittwoch nicht nur ihre umgestaltete Kundenhalle in der Hauptgeschäftsstelle in Rockenhausen eingeweiht, die Besucher bekamen zudem ein Konzert für den guten Zweck geboten und Einblicke in ein „Leuchtturmprojekt“.

„Die Zeiten im Bankgeschäft haben sich verändert“, sagte Günther Bolinius, der Vorstandsvorsitzende der Sparkasse Donnersberg, im Gespräch mit Moderator Holger Wienpahl. Es kommen weniger Kunden in die Filiale, eine große Servicetheke, wie es sie in der Kundenhalle in Rockenhausen gab, wurde nicht mehr benötigt. Zudem sei nach 25 Jahren die Zeit reif gewesen für eine Modernisierung.

So wurde im Herbst 2018 angefangen. Statt einer Servicetheke gibt es nun zwei Servicepoints, zwölf barrierefreie, helle Beraterzimmer sind im Erdgeschoss entstanden. Ein wichtiger Punkt. Denn so können nun diskret Gespräche geführt werden. Der Umbau ging im laufenden Geschäftsbetrieb über die Bühne. „Die Mitarbeiter haben viel auf sich nehmen müssen. Sie haben das aber ganz toll unterstützt“, zeigte sich Bolinius dankbar. Sein Dank ging auch an Ar-



Ein Raum nicht nur für Bankgeschäfte, sondern auch für Veranstaltungen: die Kundenhalle der Sparkasse Donnersberg in Rockenhausen. FOTO: LOEFFEL

chitekt Karl Kless sowie die am Umbau beteiligten Firmen.

Und an das Designerpaar Bernhard sowie Gabriele Kölsch aus Stahlberg. Denn die Kunst spielt in der umgestalteten Kundenhalle auch eine Rolle. So ist aus dem ursprünglichen Pflanzbeet am Treppenaufgang eine Nachbildung eines Waldbodens mit Moos, Baumstumpf und unter anderem Findlingen geworden, eine Baumskulptur wurde geschaffen, und von der Decke hängen zwölf Mooskugeln. Die Beraterzimmer haben farbintensive Bildmodule erhalten. „Die Zimmer sind ein kleines Biotop mit Pop-Art-Kunst“, nennt es Bolinius.

800.000 Euro hat die Sparkasse in

die Umgestaltung investiert. Betreut wurde die Maßnahme von Walter Lichtenberger, dem mittlerweile im Ruhestand befindlichen Leiter des Ressorts Organisation.

Entstanden ist so aber auch weiterhin ein Raum für Veranstaltungen. Das gefällt Landrat Rainer Guth. „Wir brauchen heute eine multifunktionale Bank“, sagte er. Und fügte an: „Wenige haben so eine Wallhalla.“ Deren Umgestaltung wurde auch mit einem Konzert von János Oláh (Violine) und dessen Cousin Csaba Oláh Jr. gefeiert. Ein Abend für den guten Zweck – zugunsten des Projektes „Machining for Rwanda's future“ der Rockenhausener Firma Rema. **LOKALSEITE 6**